

Beispiele für das Ausfüllen der WFDF & BULA Spirit of the Game Kategorien

Dies ist ein Leitfaden, mit dem die Standardisierung der Bewertung des Spirit of the Game (SotG) verbessert werden soll. Bitte benutze deinen gesunden Menschenverstand, vor allem bei Spielen, in denen das gegnerische Team sowohl positive als auch negative Beispiele in derselben Spirit-Kategorie gezeigt hat. Es wird angenommen, dass ein Team, das die Kriterien unter „sehr gut“ erfüllt, bereits diejenigen unter „gut“ erfüllt hat (und ebenso zunächst als „sehr gut“ bewertet wird, bevor es „ausgezeichnet“ sein kann). Nicht alle Beispiele müssen in einem Spiel vorgekommen sein, um eine bestimmte Bewertung zu begründen. Gesunder Menschenverstand sollte immer angewendet werden.

	Schlecht	Weniger gut	Normale, gute Bewertung	Sehr gut	Ausgezeichnet
Regelkenntnis und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten mehrfach schlechte Regelkenntnis. • Oft ignorierten sie die Regeln oder interpretierten sie absichtlich falsch. • Sie weigerten sich über SotG und die Regeln aufgeklärt zu werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Spielniveau zeigten sie einen grundlegenden Mangel an Regelkenntnis. • Einige Male ignorierten sie die Regeln oder interpretierten sie absichtlich falsch. • Sie ließen sich nur schwer über SotG und die Regeln aufklären. • Sie hielten sich nicht an Zeitvorgaben. • Sie beachtetten Abseits auch nach einer vorherigen Warnung nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten dem Spielniveau angemessene Regelkenntnis. • Sie haben die Regeln nicht absichtlich falsch interpretiert. • Sie hielten sich an Zeitvorgaben. • Falls sie die Regeln nicht kannten, wollten sie die korrekten Regeln lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten eine auf diesem Spielniveau überdurchschnittliche Regelkenntnis. • Mindestens einmal haben sie uns geholfen einen Aspekt der Regeln zu lernen, den wir nicht richtig wussten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten eine auf diesem Spielniveau ausgezeichnete Regelkenntnis. • Sie hielten sich das ganze Spiel über strikt an die Regeln. • Sie erklärten uns die Regeln, die wir nicht kannten, sehr deutlich und auf eine Art, die die Freude am Spiel förderte.
Fouls und Körperkontakt	<ul style="list-style-type: none"> • Auch nach mehrfachen Calls gab es Probleme mit Fouls und Körperkontakt. • Es gab mehrere Situationen von gefährlichem oder unverantwortlichem Spiel. • Sie versuchten kaum Körperkontakt zu vermeiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab etwas zu viel nicht-beiläufigem Körperkontakt. • Einige Situationen von gefährlichem oder unverantwortlichem Spiel traten auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Außer beiläufigem Körperkontakt passierte nichts Nennenswertes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einmal haben sie deutlich und bewusst Körperkontakt vermieden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben mehrfach deutlich und bewusst Körperkontakt vermieden. • Sie spielten so, dass sowohl Fouls als auch Körperkontakt vermieden wurden.
Aufrichtigkeit und Fairplay	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gegnerinnen oder Gegner beharrten stets darauf mit ihren Calls Recht zu haben. • Auf Nachfrage haben Mitspielende keine Meinungen geteilt, die gegen ihr eigenes Team hätten gehen können. • Sie machten viele ungerechtfertigte Calls/Contests. • Sie machten Calls aus Rache. • Sie missbrauchten regelmäßig taktische Fouls und Calls. • Sie verzögerten das Spiel ungebührlich aus taktischen Gründen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erweckten oft den Eindruck nur den Vorteil ihres Teams zu bedenken. • Sie machten einige ungerechtfertigte Calls/Contests. • Sie waren in ihrem Call-Verhalten während des Spiels nicht konsistent. • Sie beschwerten sich sofort über Calls, unabhängig davon, ob diese angebracht waren oder nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie machten keine Calls, wenn das Spiel durch den Regelbruch nicht beeinflusst wurde, wie minimaler Travel eines unverteidigten Werfers oder Fouls bei Würfeln von ihnen, die nicht gefangen worden wären. • Sie respektierten und beachtetten unsere Meinungen bei Calls, auch wenn sie anderer Meinung waren. • Sie entschuldigten sich, wenn es angebracht war (wie bei einem unbestrittenen Foul). • Sie passten ihr Verhalten an unsere Kritik an, sodass die Spielfreude stieg. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einmal sagten sie einem Mitspielenden, dass sie oder er einen falschen oder unnötigen Call gemacht hat. • Sie zogen Calls zurück, von denen sie der Meinung waren, dass sie falsch waren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab mehrere deutliche Situationen, in denen Gegenspieler die tatsächliche Situation darstellten, selbst wenn es zu ihrem Nachteil war. • Sie behielten selbst in kritischen Situationen eine faire Einstellung.

Beispiele für das Ausfüllen der WFDF & BULA Spirit of the Game Kategorien

	Schlecht	Weniger gut	Normale, gute Bewertung	Sehr gut	Ausgezeichnet
Positive Einstellung und Selbstbeherrschung	<ul style="list-style-type: none"> • Ihre Spielende und/oder Sideline waren oft unhöflich zu Gegenspielenden, eigenen Mitspielenden, Offiziellen, Helfenden, Organisierenden oder Zuschauenden. • Es gab auf oder neben dem Feld körperliche Auseinandersetzungen. • Mehrfaches Spiken auf die Scheibenkante oder aggressives Feiern uns gegenüber. • Mehrfaches absichtliches Beschädigen von Ausrüstung. • Sie spielten auf eine demütigende Art und Weise (z.B. Punkte nur mit Scoober, Trickwürfen o. ä.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielende und/oder Sideline zeigten wenig Selbstbeherrschung und positive Einstellung gegenüber Mitspielenden, Gegnerinnen und Gegner, Offiziellen, Organisierenden, Helfenden und/oder Zuschauenden. • Sie feierten unsere Fehler, um Spielende zu demütigen. • Einige Male Spiken auf die Scheibenkante oder aggressives Feiern uns gegenüber. • Seltenes absichtliches Beschädigen von Ausrüstung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielende und/oder Sideline zeigten generell eine positive Einstellung und Selbstbeherrschung. • Die Gegnerinnen oder Gegner haben einen im Allgemeinen positiven Eindruck während und nach dem Spiel hinterlassen (z.B. im Spiritkreis). • Sie waren höflich zu uns, ihren Mitspielenden, Offiziellen und Zuschauenden. • Sie haben sich für das Spiel bedankt. • Sie spielten mit einer angemessenen Intensität, unabhängig vom Spielstand. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie stellten sich uns vor. • Sie beglückwünschten uns zu gelungenen Spielzügen oder feierten gute Aktionen beider Teams auf positive Art und Weise. • Es gab ein oder zwei Situationen, in denen sie sehr gute Selbstbeherrschung gezeigt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten auf dem Feld ausgezeichnete Selbstbeherrschung unter Stress. • Sie hatten das ganze Spiel über ein Höchstmaß an Selbstbeherrschung und positiver Grundeinstellung.
Kommunikation (mit Spielern, Offiziellen, Organisatoren und Zuschauern)	<ul style="list-style-type: none"> • Sie weigerten sich regelmäßig zu Calls und Problemen Stellung zu nehmen. • Sie wurden bei mehreren Calls oder Contests wütend oder gehässig. • Sie benutzten oft eine aggressive Sprache. • Ihre Körpersprache war häufig unhöflich oder aggressiv, wie selbstgefälliges Grinsen oder angreifende Handzeichen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbeteiligte Spielende, die keine gute Sicht hatten oder nicht gefragt wurden, mischten sich mehrfach ohne Erlaubnis ein. • Es gab mehrere Situationen, in denen sie nicht ruhig blieben. • In einigen Situationen war ihre Körpersprache unhöflich oder aggressiv, wie selbstgefälliges Grinsen oder angreifende Handzeichen. • Sie hielten sich bei Diskussionen nicht an eine Zeitbeschränkung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte wurden ohne Probleme gelöst. • Sie kommunizierten respektvoll. • Sie hörten uns zu. • Sie hielten sich bei Diskussionen an Zeitvorgaben. • Sie erklärten ihre Sichtweise deutlich. • Die Sideline oder andere Spielende teilten ihre Sichtweise auf Nachfrage mit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie führten Begründungen für ihre Calls auf. • Sie teilten ihre Sichtweise effizient und ruhig mit. • Ihre Captains kommunizierten sehr effizient mit unseren. • Sie wiesen frühzeitig auf Spiritprobleme und allgemeine Unstimmigkeiten hin. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erklärten Zuschauenden und Neulingen das Spiel. • Sie motivierten uns zu gutem Spirit und positiver Einstellung und führten konkrete Beispiele an, wie das geht. • Sie kommunizierten sehr effizient und wir fühlten uns wohl über das Spielgeschehen zu diskutieren. • Sie benutzten die korrekten, offiziellen Handzeichen, um Calls, Punkte etc. anzuzeigen.